

Als Vertretungslehrer an allen Konferenzen teilnehmen?

Beitrag von „Humblebee“ vom 30. Juni 2021 18:19

Zitat von Sissymaus

Ja, im Lehrerberuf kann man gut und schnell Stunden aufstocken. Aber der Mann ist beruflich voran gekommen, während man daheim geblieben ist. Das halte ich für einen Nachteil langfristig gesehen. Mag Schulen geben, wo das anders ist, aber Beförderungen werden bei uns üblicherweise nicht an Teilzeitkräfte vergeben, da es meist um Zusatzaufgaben handelt

Außerdem muss man dann auch plötzlich die Kinderbetreuung wuppen. Da ist ein plötzliches Aufstocken dann doch oft nicht so einfach.

Ich kenne kaum KuK, deren Partner*innen beruflich "vorangekommen" sind, während sie in Elternzeit zuhause waren oder Teilzeit gearbeitet haben. Mag daran liegen, dass ich eh kaum wen kenne, der/die in den letzten Jahren "aufgestiegen" ist 😊. Abgesehen von einigen KuK, die bei uns in den letzten Schuljahren eine A14-Stelle erhalten haben und unseren neuen Schulleiter, aber deren Partner*innen arbeiten meines Wissens ebenfalls Vollzeit oder schon seit Jahren Teilzeit (also ist dieser "Aufstieg" nicht passiert, während der/die Partner*in gar nicht gearbeitet hat).

Wir haben an unserer Schule mehrere Teilzeitkräfte in A14-Stellen. Beispielsweise hat unsere stellvertretende Abteilungsleiterin diese Stelle vorletztes Jahr bekommen, obwohl sie seit der Geburt ihrer Tochter vor vier Jahren Teilzeitkraft ist. Und ich kenne sogar Lehrkräfte und andere Beamten/Beamtinnen, die als Teilzeitkraft mehr verdienen als ihr Vollzeit arbeitenden Partner*innen 😎.